



Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

1. Spielformen

Altersklasse	Jahrgang	Spielform auf 4 Minutoren (max. 2,0m x 1,2m)	Spielform mit TW
G-Jugend	U6	3 gegen 3	-
	U7	3 gegen 3	-
F-Jugend	U8	3 gegen 3	3+1
	U9	3 gegen 3	3+1
E-Jugend	U10	4 gegen 4	4+1
	U11	4 gegen 4	4+1

2. Feldgröße, Feldaufbau, Torhöhenreduzierung, Schusszone & Mittellinie

Auf dem Sportplatz (mindestens eine Platzhälfte) werden 4 bis 8 kleine Felder markiert (siehe auch **Abbildungen 3 & 4** im Anhang). In der F- und E-Jugend können neben dem Aufbau von Spielfeldern auf 4 Minutoren auch ergänzend Spielfelder mit 2 Jugendtoren aufgebaut werden.

Altersklasse	Jahrgang	Feldgröße
G-Jugend	U6 & U7	ca. 20 x 16 Meter
F-Jugend	U8 & U9	ca. 25 x 20 Meter
E-Jugend	U10 & U11	ca. 35 x 25 Meter

- Die Jugendtore sind in der Altersklasse F-Jugend (U8 / U9) auf 1,65m durch entsprechende Höhenbegrenzungen reduziert.
- Bambini (U6 / U7) spielen nur auf Minutoren, vor denen keine Schusszone, sondern die Mittellinie markiert wird. Treffer dürfen nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden. In F- und E-Jugend (U8 - U11) wird bei den Feldern vor Minutoren eine Schusszone im Abstand von ca. 6 Metern markiert. Treffer dürfen nur innerhalb der Schusszone erzielt werden. In den Feldern mit Jugendtoren wird nur die Mittellinie markiert. Treffer dürfen nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden.



Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

3. Empfehlung zur Spieleranzahl

Die Teambetreuer*innen sollten ihre Mannschaft möglichst in folgende kleine Teams aufteilen:

Altersklasse	Jahrgang	Rotationsspieler	Kadergröße je Team
G-Jugend	U6	1 - 2	3 - 5 Kinder
	U7	1 - 2	3 - 5 Kinder
F-Jugend	U8	1 - 2	4 - 6 Kinder
	U9	1 - 2	4 - 6 Kinder
E-Jugend	U10	1 - 2	5 - 7 Kinder
	U11	1 - 2	5 - 7 Kinder

- Bei den Spielformen auf Jugendtore ergänzt ein*e Torhüter*in das Team. Bei der U10 und U11 erhöht sich die Anzahl der Feldspieler*innen um je eine*n Spieler*in.
- Ein Wechsel eines / einer Rotationsspielers*in erfolgt nach jedem erzielten Tor bei beiden Teams, spätestens jedoch nach 1 - 2 Minuten Spielzeit. Es werden im Spielverlauf immer alle Rotationsspieler*innen sukzessive eingewechselt.
- Die Teambetreuer*innen des veranstaltenden Vereins und der Gastmannschaften stimmen sich rechtzeitig vor dem Turnier über die tatsächliche Anzahl der Teams, Spielzeiten, Mitbringen von Toren etc. ab.

4. Spielregeln

- (1) **Spieleröffnung:** Die Spieleröffnung erfolgt mit Wettlauf aller Spieler*innen zum in der Mitte liegenden Ball von der eigenen Torauslinie. Alternativ kann der Ballbesitz vor Spielbeginn gelöst werden: Münzwurf oder „Schere, Stein, Papier“.
- (2) Bei Seitenaus wird der Ball eingedribbelt oder eingepasst. Der / Die eindribbelnde Spieler*in darf selbst ein Tor erzielen, nachdem er / sie ins Feld eingedribbelt ist, wenn er / sie sich in der Schusszone bzw. gegnerischen Hälfte befindet. Ein direkter Schuss von der Seite ohne vorheriges Dribbling ist verboten.
- (3) Bei einem Torerfolg oder Toraus wird das Spiel mit Eindribbeln oder Einpassen von der Grundlinie fortgesetzt. Es darf kein*e Spieler*in der angreifenden Mannschaft in der Schusszone sein.
- (4) Statt eines Eckballs wird der Ball vom Markierungshütchen der Schusszone eingedribbelt oder eingepasst. Gleiches gilt für den Ausball der angreifenden Mannschaft, wenn der Ball im Seitenaus der Schusszone landet. Wird ohne Schusszone gespielt, erfolgt das Eindribbeln / Einpassen ebenfalls von der Seitenlinie in der Nähe der Ecke.



Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

- (5) Beim Eindribbeln /Einpassen nach Seitenaus halten die verteidigenden Spieler*innen ca. 3 Meter Abstand.
- (6) **Empfehlung:** Ist der Druck für das spieleröffnende Team weiterhin zu groß, sollten die Gegenspieler*innen bis zur Mittellinie zurückgehen.
- (7) Führt ein Team mit 3 Toren, wechselt das unterlegene Team eine*n zusätzliche*n Feldspieler*in ein und spielt in Überzahl (3vs2/4vs3/5vs4/6vs5), bis der Abstand nur noch 1 Tor beträgt. Hat das unterlegene Team keine*n Rotationsspieler*in, wechselt das führende Team 1 Spieler*in aus und spielt in Unterzahl (1vs2/2vs3/3vs4/4vs5). Diese Regel gilt entsprechend der Spieler*innenanzahl auch beim Spiel mit TW auf Jugendtore.
- (8) Es wird im **Fair-Play-Modus** gespielt (ohne Schiedsrichter*in). Die Eltern halten einen Abstand von ca. 15 Metern zum Spiel und wirken nicht auf das Spiel ein. Die Teambetreuer*innen stehen zusammen am Spielfeldrand (Wechselzone an der Mittellinie), coachen kaum und sorgen vor allem für die Rotation der Spieler*innen und den reibungslosen Ablauf des Turniers. Spielerwechsel finden nur an der Mittellinie bei den Trainer*innen, in der Wechselzone, statt.
- (9) Es findet **keine** Ergebnissammlung statt und Ergebnisse werden nicht ausgewertet. Es gibt **keinen** Turniersieger. Ergebnisse sollen ausdrücklich in den Hintergrund treten. Es zählen die fußballerische Ausbildung der Kinder und das Fußballerlebnis.
- (10) **Torhüter*innenspiel im 3+1 oder 4+1 (+TW):** Die Torhüter*innen sollen ermutigt werden, aktiv mitzuspielen. Sie sollen das Spiel ohne Abschlag / Abwurf über die Mittellinie eröffnen und bei Rückpässen den Ball nicht in die Hände nehmen. Eine mehrmalige Aufnahme des Balls mit den Händen soll ebenfalls nicht stattfinden. Beides soll jedoch nicht spieltechnisch bestraft, sondern von den Teambetreuer*innen gecoacht werden.

5. Spielmodus und Spielzeiten

- (1) Spielmodus Variante 1: "jeder gegen jeden" (z. B. 6 Spiele gegen 6 verschiedene Teams)
- (2) Spielmodus Variante 2: Champions-League-Modus (Das Siegerteam rückt ein Feld vor, das Verliererteam rückt ein Feld zurück. Bei Gleichstand entscheidet „Schere, Stein, Papier“.)
- (3) Spielstärke der Teams: Turniere sollen möglichst mit gleichstarken Teams organisiert werden. Ggf. können bei Turnieren 2 Gruppen („stärkere“ / „schwächere“ Teams) gebildet werden. *[Die Begriffe dienen hier der Verdeutlichung, keiner Beurteilung.]*



Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

- (4) Empfohlene Spielzeiten pro Einzelspiel:

Altersklasse		Spielzeit
Bambini	U6 & U7	6 Spiele mit 6 Minuten
F-Jugend	U8 & U9	6 Spiele mit 7 Minuten
E-Jugend	U10 & U11	6 Spiele mit 8 Minuten

Gesamtdauer des Turniers: ca. 60 Minuten

6. Organisation

- (1) Jeder Mannschaftsverantwortliche muss im DFBnet die Spielberechtigungsliste führen und aktuell halten. Eingesetzte Spieler müssen dort aufgeführt sein.
- (2) Meldungen zum Spieltag: Die Gastvereine sind verpflichtet dem Heimverein bis Donnerstag 18:00 Uhr vor dem Spieltag die Anzahl der teilnehmenden Teams zu melden. Des Weiteren kann kommuniziert werden, ob noch Material, wie bspw. Tore mitgebracht werden können.
- (3) Bei nicht ausreichenden Spieler*innen informiert der / die Mannschaftsverantwortliche die beteiligten Vereine frühzeitig. Der Staffelleiter ist bis Donnerstag 20:00 Uhr in Kenntniszusetzen. Sollte es den austragenden Verein treffen ist ebenfalls frühzeitig zu prüfen, wer das Heimrecht übernehmen kann.
- (4) Teammeldung: Vor Meldeschluss muss der Verein die Mannschaftsmeldung freigegeben haben.
- (5) Organisation der Staffeleinteilung: Die Staffeleinteilung sowie der Spielplan werden den Vereinen spätestens 14 Tage vor Saisonstart über das E-Postfach zur Verfügung gestellt.
- (6) Spielberechtigt sind Spieler, die gemäß den Richtlinien der Jugendspielordnung des WDFV einen gültigen Spielerpass haben und das Spielrecht für den aktuellen Verein besitzen. Maßgeblich hierfür ist die Meldung im DFBnet (Spielberechtigungsliste).
- (7) Der Trainer / Betreuer des veranstaltenden Vereins eröffnet frühzeitig eine Chatgruppe, in der alle weiteren Inhalte zum Spieltag (Teamanzahl, Zeiten, mobile Tore etc.) abgesprochen werden.

6. Hinweise zur Durchführung der Turniere

- (1) Die Turniere werden im Fair-Play-Modus durchgeführt. Keine Eltern betreten die Spielfelder oder wirken aktiv von außen ein. Die Spielformen sind der freien Entfaltung und dem Fußballerlebnis der Kinder gewidmet. Dies sollten alle daran Beteiligten respektieren.



Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

- (2) Es gibt keine Schiedsrichter*innen. Die Kinder entscheiden selbstständig und finden Lösungen für Probleme im Spiel, z. B. ob der Ball im Aus oder im Tor war oder ein Treffer innerhalb der Schusszone oder gegnerischen Hälfte erzielt wurde. Bei Streitigkeiten helfen die Teambetreuer*innen und einigen sich auf eine Entscheidung, wenn die Kinder allein keine Lösung des Problems finden.
- (3) Für jedes Team steht nur ein*e Teambetreuer*innen am Spielfeldrand. Fehlen Teambetreuer*innen, kann ein*e Teambetreuer*innen das Spiel beider Teams auf dem Feld begleiten. Alle Teambetreuer*innen sind zum Wohl und zur Förderung der Kinder anwesend, begleiten und unterstützen die Kinder positiv bei ihrem Spiel.
- (4) Spielfeldwechsel / Zeitlicher Ablauf: Turniere in den neuen Spielformen des Kinderfußballs können in ca. 60 Minuten durchgeführt werden. Die Zeitpläne und Pausen (ca. 2 Minuten zwischen den einzelnen Spielen) sollen kurz gehalten werden, da viele Vereine enge Spielpläne auf ihren Anlagen haben (Tipps: Trinkflaschen mitnehmen – Pausen auf dem nächsten Spielfeld machen – keine / sehr kurze Besprechungen in den Pausen).
- (5) Die Teambetreuer*innen coachen nur sehr wenig. Sie steuern die Kinder nicht durch Kommandos, sondern lassen ihnen den Freiraum, im Spiel eigene Entscheidungen zu treffen und kreative Lösungen für Spielsituationen zu finden.
- (6) Es wird empfohlen, Ersatzbälle am Seitenrand bereitzulegen, um für eine schnelle Spielfortsetzung zu sorgen.

Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

Anhang

Feldaufbau, Feldmarkierungen und Benennung der einzelnen Zonen und Bereiche

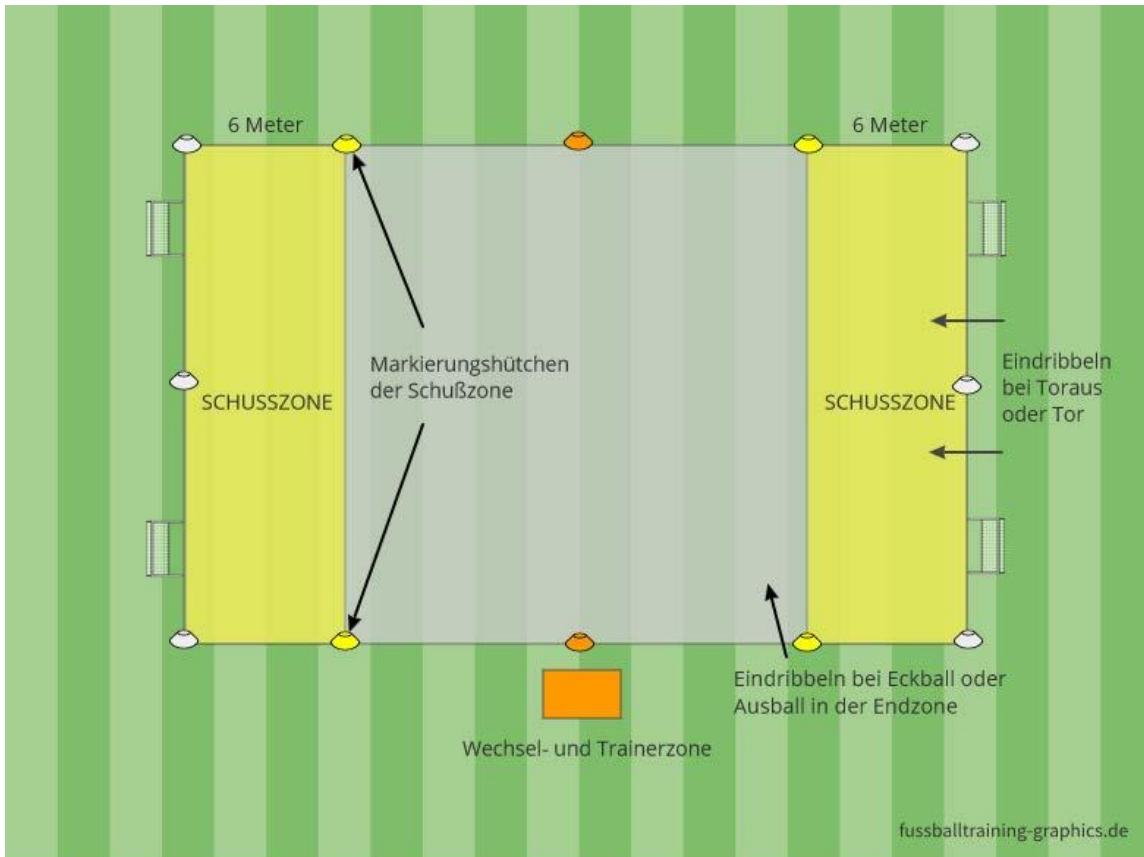


Abbildung 1: Feldaufbau und Markierungen eines Feldes mit Minifootball - Begriffserklärung

Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

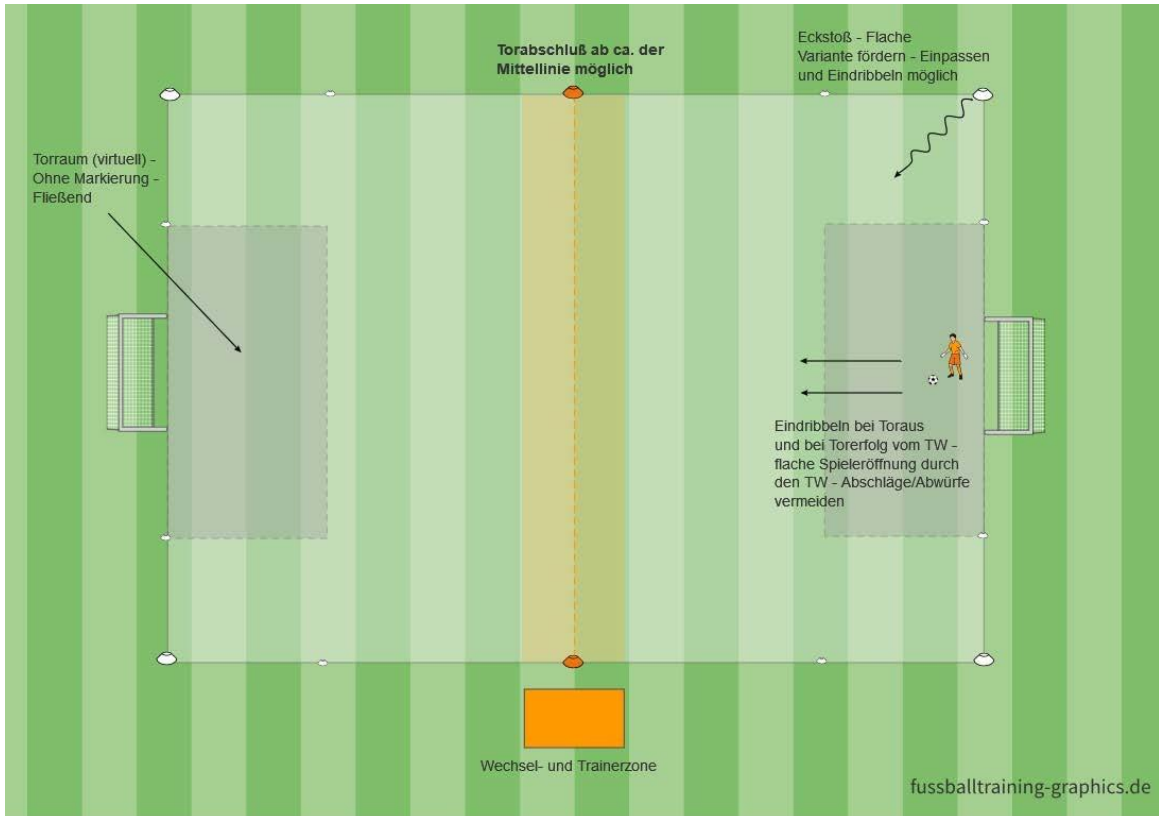


Abbildung 2: Feldaufbau und Markierungen eines Feldes mit Jugendtoren - Begriffserklärung

Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT

Feldaufbau und Spielfelder - U6 bis U11

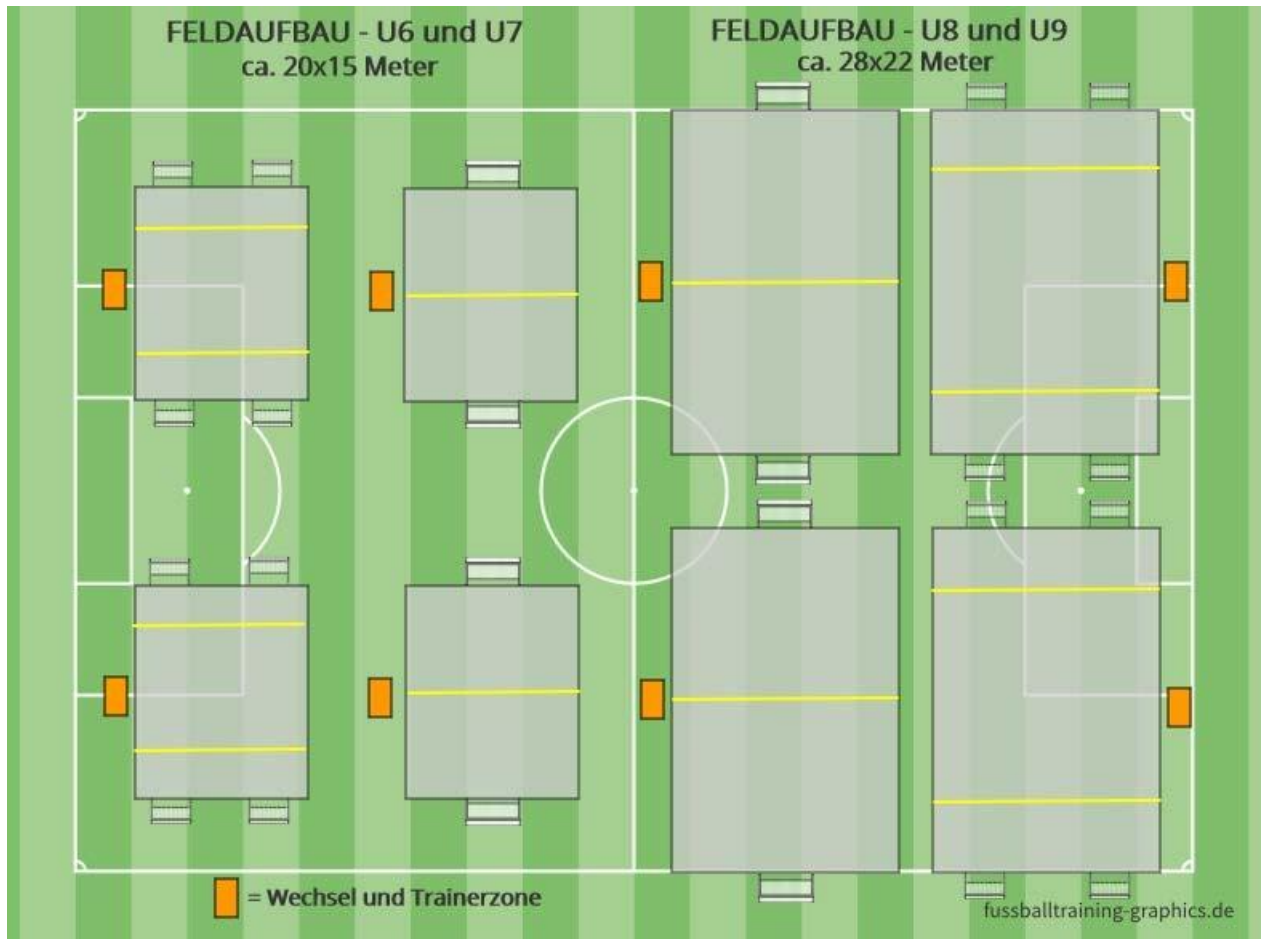


Abbildung 3: Feldaufbau U6 / U7 & U8 / U9

Durchführungsbestimmungen & Regeln für den Kinderfußball

KREISJUGENDAUSSCHUSS – KREIS RHEIN-ERFT



Abbildung 4: Feldaufbau U10/U11 – Mit zusätzlicher Darstellung bei optimalen Platzverhältnissen (ganzes Feld)